

1250 Euro für neue Paddel

Hettich-Spende hilft der Kanusportgruppe der Gesamtschule

Spengen (kb). Die Kanusportgruppe der Regenbogen-Gesamtschule in Spengen darf sich über eine Spende der Firma Hettich in Höhe von 1250 freuen. Angeschafft werden sollen mit dem Geld neue Paddel.

Zum 125-jährigen Bestehen im vergangenen Jahr hat die Firma Hettich eine Aktion ins Leben gerufen, bei der Projekte von sozial engagierten Mitarbeitern mit stets derselben Summe unterstützt werden. Julien Mattern absolviert derzeit seine Ausbildung

bei Hettich und hat sich sofort beworben, als er von der Aktion gehört hat. »Es verschleißt immer mal wieder Material und von dem Geld können wir neue Paddel und Rettungswesten und irgendwann vielleicht auch ein Boot kaufen«, meinte er. Als Schüler war Julien Mattern in die Kanu-AG gekommen und hat dort viele Jahre geholfen. Heute ist er immer noch im Verein aktiv und trainiert die jüngeren Mitglieder.

Im Schuljahr 1989/1990 hatte Lehrer Hans Burmann die AG an der Gesamtschule mit sechs Schülern und sechs Kajaks gegründet. Im April 1990 wurde die Kanusportgruppe auch als Verein

eingetragen. Hans Burmann ist mittlerweile im Ruhestand, aber weiterhin der Vorsitzende und koordiniert die Kanutouren auf der Else, der Werre, der Lippe und der Ems. Aus den sechs Schülern sind 65 Vereinsmitglieder und 18 Schüler in der AG geworden, die jetzt von Sportlehrer Daniel Radau geleitet wird.

Hettich-Geschäftsführer Eckhard Meier überbrachte die Spende jetzt persönlich. Das Geld wird eingesetzt für neue Paddel, Rettungswesten, Kenterschläuche und Auftriebskörper, damit der Verein auch in Zukunft der AG das notwendige Material zur Verfügung stellen kann.



Eckhard Meier (vorne Mitte) von der Firma Hettich übergibt den Scheck an Azubi Julien Mattern und den Vereinsvorsitzenden Hans Burmann. Yvonne Kreimer (hinten von links), Oliver Milsmann, Matheo

Petring, Sportlehrer Daniel Radau, sein Sohn Emil, Heike Mattern, Klaus Mattern, Reinhard Franke, Mariann Milsmann und Max-Luis Milsmann freuen sich über das Geld.
Foto: Katja Bockermann